



Amtliches Protokoll der 3571. Sippung des Faustreyches, verbunden mit der Uhubaumfeyer, vom 17. im Christmond a. U. 157

Beginn: Glock 7:50 d.A.
Vorsitz: OI Rt. Aulenspiegel
Anwesend: 21 Sassen der Francofurta
0 Gastrecken
Entschuldigt: 4 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechtungen des stellv. „C“ Rt. Purcke und des Truchsesses Rt. Don Cario schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden.

Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Aulenspiegel die Funktion.

Rt. Schlippche wird zum stellv. Säckelmeister und Reychsschwertträger ernannt.

Das Reych singt Klang 3, Abendlied, wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt.

Der „C“ bittet alle Burgfrauen sich zu erheben und geleitet sie dann in einer Reihe vor die Stufen des Thrones, wo sie vom fungierenden OS einen Schwundahnen und einen Händedruck erhalten. Eine Wortmeldung von Rt. Quark wird mit ½ Pön geahndet, dann zunächst wieder ausgesetzt. Die Junker Axel, Günter und Steffen begeben sich zum Thron, bringen dort eine musikalische Fechtung und überreichen dann dem fungierenden OS sechs Schnabeltassen, damit auf dem Thron nichts mehr verschüttet wird.

Ein Blitz von Rt. Schlitz-Fritz und dann erhält der „K“ auch eine Schnabeltasse.

Die Fechtungsliste wird eröffnet, aber zeitweise durch amtliche Vermeldungen unterbrochen. Rt. Schlippche begibt sich zur Rostra und trägt den „Christbaumständer“ in Mundart vor.

Rt. Purcke übermittelt Grüße von Rt. Alacarte und Bgfr. und dann begrüßt Rt. Aulenspiegel den Prüfling Klaus Dehler. Danach 1 Blitz von Jk. Steffen zum Uhubaum.

Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung und auf die Frage, ob es Einwände dazu gibt meldet sich unser Hofnarr Rt. Quark mit dem Hinweis, dass das Protokoll zwar geschönt, aber sonst sehr gut war. Jk. Axel schlägt vor, das zeitliche Ende der Sippungen bzgl. einer evtl. späteren Ankunft in der Heimburg wegzulassen, worauf der „M“ entgegnet, dass dies nicht üblich ist; dafür erscheinen die Namen der Francofurten aber nicht im Netz.

Noch je 1 Wortmeldung zum Protokoll von den Rittern Schlippche, Purcke, Ur-Laub, Aber-Trotzdem und Jk. Steffen und zwischenzeitlich erfolgte die Gegenzeichnung des Protokolls am Thron.

Bgfr. Don Cario begibt sich in die Rostra und ihr Vortrag lautet „Lärm“, gefolgt von Jk. Steffen mit dem Vortrag „Die Christbaumkugel“, eine Fechtung seines Ahnherren Rt. Ferrikles.

Der „K“ Rt. Aber-Trotzdem verliest die Reychspost, verbunden mit Grüßen zum Uhubaumfest.

Rt. Schlitz-Fritz übermittelt Grüße von Rt. ArtEmys (Vimaria), der letzte Sippung die von Ihm geschenkte Büste des ES Faust in der Burg vermisste, aber die ist, so man ihm mitteilte, derzeit in der Heimburg von Rt. Schlippche.

Kurzer Funktionswechsel an den OÄ Rt. Taifun und dann steigt der Klang 41, „Säckellied“, während Rt. Schlippche mit dem KLapperuhu durch die Reihen geht. Das Ergebnis der Sammlung geht an das schlaraffische Hilfswerk.

Es folgt ein Zwiegespräch von Rt. Aulenepegel mit seiner Burgwonne zum Thema „AHA“ und dann erneuter Funktionswechsel zurück an den heute fungierenden OI.
Die nächste Fechsung „Geschenktipps“ bringt Rt. RuF, gefolgt von Rt. Ulliver mit „Diverses“.
Dann hören wir die Fechsung „Säugling im Stall gefunden“ von Bgfr. Aber-Trotzdem, gefolgt von Rt. Quark mit seiner Fechsung „Faustburg 2025“.
Jetzt kommen 3 Vorträge, „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Jk. Axel, „Adventszauber“ von Rt. Agon und „Eine Zeitungsmeldung“ von Bgfr. Junker Steffen.
Es wird musikalisch, Bgfr. Jk. Günter begibt sich ans Clavizimbel und Jk. Günter mit Saxophon spielen das heute aus 2 Teilen bestehende Sandmännchen, in letzterem das Lied „Alle Jahre wieder, wozu Jk. Günter auf dem Baritonsaxophon spielt.
Dazu 1 Blitz vom Hofnarren Rt. Quark und dann noch eine Zugabe von Jk. Günter bei der das Reyche alle Strophen mitsingen kann.

Es folgt der philosophische Dreiklang von Jk. Steffen und zwar die Nr. 7-8-12 „Burgfrauen“.

Dann geleitet der „C“ die Burgfrauen Aber-Trotzdem, Taifun und Ur-Laub sowie unsere Styxin vor die Stufen des Thrones, wo ihnen der fungierende OS herzlich für ihren Einsatz zum Gelingen der heutigen Uhubaumfeyer dankt. Dann erhalten alle aus der Hand vom OS Rt. RuF je ein Blumengebinde und einen ganz unterschiedlichen und nur angedeuteten Allmutterkuss nebst 8 Lulu des Reyches.

Es soll aber nicht unerwähnt bleiben, dass sowohl Reychebambte als auch alle Fechser vom fungierenden OS Rt. Aulenspiegel mit Schwundahnen bedacht wurden.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. Aulenspiegel dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. Aulenspiegel um Glock 10.30 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

AGON
Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende: